

CLIQ Digital berichtet über die Ergebnisse des ersten Quartals 2024

- Deutlicher Performance-Rückgang in Q1 2024 aufgrund schwierigerer Marktbedingungen
- Umsatzerlöse sinken im Vorquartalsvergleich um 13 % auf 73 Mio. € und bereinigtes EBITDA um 55 % auf 5 Mio. €
- Konzernweites Transformationsprogramm mit Fokus auf weitere Diversifizierung der Vertriebskanäle gestartet
- Revidierter Ausblick für das Geschäftsjahr 2024: Umsatzerlöse zwischen 300–330 Mio. €, EBITDA zwischen 26–30 Mio. € und Kundenakquisitionskosten insgesamt zwischen 120–140 Mio. €

DÜSSELDORF, 8. Mai 2024 - Die CLIQ Digital AG veröffentlicht heute ihren ungeprüften Finanzbericht für das erste Quartal 2024.

Performance

in Millionen €	Q1 2024	Q4 2023	Veränd.
Gebündelter Content	70	80	-12 %
Single-Content	3	4	-30 %
Nordamerika	48	54	-10 %
Europa	18	25	-30 %
Lateinamerika	4	3	8 %
Übrige	3	2	103 %
Umsatzerlöse	73	84	-13 %
Kundenakquisitionskosten der Periode	-31	-34	-9 %
EBITDA (bereinigt)	5	12	-55 %
EBITDA-Marge ¹	7 %	14 %	
Konzernergebnis¹	3	7	-63 %
Ergebnis je Aktie (in €)¹	0,40	1,07	-62 %

- **Umsatzerlöse:** Im 1. Quartal 2024 sank der Konzernumsatz im Vergleich zum Vorquartal um 13 % auf 73 Millionen € nach 84 Millionen € im 4. Quartal 2023. Dies ist hauptsächlich aufgrund einer unerwartet hohen Kündigungsrate bei den Mitgliedern zurückzuführen. Die höhere Anzahl von Kündigungen ist wiederum auf ein umfassenderes Rückerstattungsprogramm der Kreditkartenunternehmen zurückzuführen, was zu einem niedrigeren Lifetime-Value als erwartet führte. Entsprechend gingen die Umsatzerlöse in Europa und Nordamerika in Q1 2024 im Vergleich zum Vorquartal zurück. Dagegen war das Umsatzwachstum in Asien nach dem Markteintritt Ende letzten Jahres sehr stark.

¹ bereinigt

- **Kundenakquisitionskosten der Periode:** In Q1 2024 beliefen sich die Kundenakquisitionskosten der Periode auf 31 Millionen € nach 34 Millionen € im Vorquartal, was einem Anteil am Umsatzerlös von 43 % entspricht (Q4 2023: 41 %). Die höheren Kundenakquisitionskosten der Periode in Prozent vom Umsatz spiegeln die verschärften Marktbedingungen wider, die zu einer höheren Kündigungsrate als erwartet führten. Dies wiederum führte zu einer höheren berichteten Amortisation der Vertragskosten für diesen Zeitraum.
- **EBITDA:** Hauptsächlich aufgrund des Umsatzrückgangs ging das bereinigte EBITDA in Q1 2024 im Vergleich zum Vorquartal um 55 % auf 5 Millionen € zurück (Q4 2023: 12 Millionen €) bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 7 % (Q4 2023: 14 %). Das berichtete EBITDA belief sich auf 2 Millionen €. Die Sonderfaktoren standen im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm des Konzerns, einschließlich der Schließung der Niederlassung in Großbritannien und der Einstellung zusätzlicher Leiharbeiter für die Technologieintegration und -optimierung sowie für ein Steueroptimierungsprogramm des Konzerns.
- **Ergebnis je Aktie:** Bei einem bereinigten Konzernergebnis von 3 Millionen € (Q4 2023: 7 Millionen €) sank das unverwässerte Ergebnis je Aktie vor Sonderfaktoren in Q1 2024 um 62 % auf 0,40 € nach 1,07 € im 4. Quartal 2023. Das berichtete unverwässerte Ergebnis je Aktie betrug 0,02 €.
- **Cashflow & Liquidität:** Der operative freie Cashflow in Q1 2024 betrug -4 Millionen € nach 4 Millionen € in Q4 2023. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit enthielt 1 Million € für den Rückkauf von ca. 65 Tausend Aktien aus dem Aktienrückkaufprogramm des Konzerns. Zum 31. März 2024 belief sich die Netto-Cash-Position des Konzerns auf 10 Millionen € nach 16 Millionen € zum Jahresende 2023.

Operative Indikatoren

- **Lifetime-Value eines Kunden:** In Q1 2024 sank der erwartete durchschnittliche Lifetime-Value eines Kunden (LTV) für gebündelte sowie Single-Content-Dienste im Vergleich zum Vorquartal um 7 % auf 81 € nach 87 € in Q4 2023. Der Rückgang ist vor allem auf die höhere Kündigungsrate der Mitglieder zurückzuführen.
- **Bezahlte Mitgliedschaften:** Die Zahl der individuell-zahlenden Mitgliedschaften für gebündelte und Single-Content-Streamingdienste sank per 31. März 2024 auf 1,1 Millionen nach 1,2 Millionen zum Jahresende 2023, als Folge eines umfassenderen Erstattungsprogramms der Kreditkartenunternehmen.
- **Lifetime-Value der Kundenbasis:** Im Vergleich zu 164 Millionen € zum Vorjahresende verringerte sich der Lifetime-Value der Kundenbasis (LTVCB) auf 136 Millionen € zum 31. März 2024. Der Rückgang stand im Zusammenhang mit den unerwartet hohen Kündigungen der bestehenden Mitgliederbasis. Der LTVCB ist der künftige Umsatzerlös, der von den bestehenden Mitgliedern über deren geschätzte individuelle Rest-Lebenszykluszeit zum Berichtszeitpunkt zu erwarten ist.
- **„Fit for Future“:** Der Konzern hat ein konzernweites Transformationsprogramm („Fit for Future“) initiiert, um sowohl die Kosteneffizienz als auch die Produktivität zu steigern. Das Hauptziel des Programms ist es, den Konzern grundlegend umzugestalten, um fokussierter, schlanker und zielorientierter zu werden. Als erste Maßnahme zur

Kosteneinsparung und zur Verbesserung der strategischen Ausrichtung der Geschäftsaktivitäten auf gebündelte Content-Streamingdienste wurde die Niederlassung in Großbritannien im ersten Quartal 2024 geschlossen. Produktivitätssteigerungen werden durch den Fokus auf die erforderlichen operativen Verbesserungen im gesamten Konzern erzielt. Der Konzern wird sich auf neue Vertriebskanäle (die „Glorreichen Sieben“) konzentrieren, um neue und innovative Marketingansätze zur Generierung von Umsatzerlösen und Ergebnissen zu verfolgen.

Aktienrückkaufprogramm

Der Konzern wird den Rückkauf von Aktien im Rahmen des im Februar dieses Jahres begonnenen Aktienrückkaufprogramms fortsetzen. Dieses Programm ist ein Beweis für die Überzeugung von CLIQ Digital von seiner operativen Stärke und den Zielen seiner Wachstumsstrategie.

Im ersten Quartal 2024 kaufte der Konzern 64.800 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 17,50 € zurück, was 10 % des maximalen Rückkaufvolumens und 1 % des gesamten Aktienkapitals entsprach. Vom 16. April bis zum 3. Mai 2024 (einschließlich) kaufte CLIQ weitere 46.578 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Aktienkurs von 15,21 € zurück.

Revidierter Ausblick

Für das Gesamtjahr 2024 wird ein organischer Konzernumsatz zwischen 300 und 330 Millionen € (vormals zwischen 360 und 380 Millionen €) erwartet. Die Kundenakquisitionskosten insgesamt werden voraussichtlich zwischen 120 und 140 Millionen € (vormals zwischen 150 und 170 Millionen €) liegen und das EBITDA wird damit voraussichtlich zwischen 26 und 30 Millionen € (vormals zwischen 52 und 58 Millionen €) liegen.

Das mittelfristige Konzernumsatzziel besteht darin, im vierten Quartal 2025 eine Run-rate zu erreichen, um künftig einen Umsatzerlös von mehr als 500 Millionen € pro Jahr zu erzielen.

Stellungnahme des Vorstands

„Die Performance des Konzerns im ersten Quartal war enttäuschender als ursprünglich erwartet“, sagte Luc Voncken, CEO der CLIQ Digital AG. „Schwierigere Marktbedingungen, schwächere Umsatzerlöse und Sonderfaktoren für die konzernweite Transformation haben in erster Linie zu den schlechten Ergebnissen geführt. Wir haben entsprechende Maßnahmen ergriffen und sehen, dass sich das Geschäft derzeit erholt. Ich bin zuversichtlich und entschlossen, unsere revidierte Prognose für 2024 und unser mittelfristiges Ziel zu erreichen.“

Earnings Call

Heute um 14.00 Uhr MESZ findet ein Live-Video-Webcast in englischer Sprache mit Präsentationen von Luc Voncken, CEO, und Ben Bos, Vorstandsmitglied, statt.

Um am Video-Webcast teilzunehmen, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich unter:

https://cliqdigital.zoom.us/webinar/register/WN_ROWQqQK5RzavFPrehYobbw

Fragen, die **vor 12.00 Uhr MESZ** per E-Mail an investors@cliqdigital.com eingereicht werden, werden nach den Präsentationen beantwortet.

Eine Aufzeichnung des Video-Webcasts wird im Anschluss an den Webcast verfügbar sein unter: <https://cliqdigital.com/investors/financials>.

Ansprechpartner

Investor Relations:

Sebastian McCoskrie, s.mccoskrie@cliqdigital.com, +49 151 52043659

Media Relations:

Daniela Münster, daniela.muenster@h-advisors.global, +49 174 3358111

Finanzkalender

Halbjahresfinanzbericht 2024 und Videokonferenz	Donnerstag	8. August 2024
Finanzbericht Q3/9M 2024 und Videokonferenz	Donnerstag	7. November 2024

Über CLIQ Digital

Der CLIQ Digital-Konzern ist ein führendes Online-Performance-Marketing-Unternehmen, das abonnementbasierte Streamingdienste, die Filme & Serien, Musik, Hörbücher, Sport und Spiele bündeln, an Verbraucher weltweit vertreibt. Der Konzern lizenziert Streaming-Content von Partnern, bündelt ihn und verkauft den Content über seine zahlreichen Streamingdienste. Im Laufe der Jahre hat sich CLIQ zu einem Spezialisten für Online-Werbung und die Gestaltung von Streamingdiensten entwickelt, die auf spezifische Verbrauchergruppen zugeschnitten sind. CLIQ Digital ist in über 40 Ländern tätig und beschäftigte zum 31. Dezember 2023 170 Mitarbeiter aus 40 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf und Büros in Amsterdam, Paris und Toronto. CLIQ Digital ist im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (WKN: A35JS4, ISIN: DE000A35JS40) und Mitglied des MSCI World Micro Cap Index.

Besuchen Sie unsere Website <https://cliqdigital.com/investors>. Hier finden Sie alle Veröffentlichungen sowie weitere Informationen über CLIQ Digital. Folgen Sie uns auch gern auf LinkedIn.